

# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 5. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Mittwoch, 28.01.2015,**

**im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,**

**Godramsteiner Hauptstraße 96**

Beginn: 19:00

Ende: 21.20



**Anwesenheitsliste**

CDU

Miriam Christmann

Frank Doll

Klaus Nohr

Yvette Pagel

Bettina Heck

Markus Stentz

SPD

Peter Kern

Oliver Klar

Bianca Rebholz

Bündnis 90/Die Grünen

Frank Ohler

Renate Steigner-Brecht

FWG

Marcel Barbey

Hans Volkhardt

Parteilos

Hans-Peter Baur

Schriftführer/in



Jasmin Dietz

Vorsitzender

Michael Schreiner

Entschuldigt

CDU

Karin Kern

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Kerwe 2015
4. Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“  
Vorlage: 610/333/2014
5. Wünsche und Anträge



# **Öffentliche Sitzung**



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren 5 Anwohner anwesend.  
Fragen wurden keine gestellt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Bericht des Ortsvorstehers

#### 1. Prioritätenliste 2015

Der Vorsitzende teilt die Stellungnahmen der Fachämter zur Prioritätenliste 2015 mit. (Als Anlage der Niederschrift beigelegt.)

#### 2. Budget

Godramstein stehen für Sach- und Repräsentationskosten (**Budget I**) für das Haushaltsjahr 2015 6.682,- € zur Verfügung. Dieser Betrag setzt sich aus einem Grundbetrag i. H. v. 1.250,- € und einem „Pro-Kopf-Betrag“ von 2 € pro Einwohner, 5.432,- € zusammen. Die genannten Beträge gelten auch für 2016. Für das Haushaltsjahr 2017 wird das Budget neu berechnet.

Das **Budget II** beträgt für 2015 und 2016 je 13.632,- €. Auch hier gibt es einen Grundbetrag (6.700,- €) und 5.432,- „Pro-Kopf-Betrag“. Den bevölkerungsstärksten Ortsteilen Godramstein und Queichheim wird gemäß Stadtratsbeschluss vom 25.05.2010 wegen systembedingter Benachteiligung eine jährliche Ausgleichspauschale von 1.500,- € für Godramstein und 2.000 € für den Stadtteil Queichheim gewährt. Die Mittel des Budget II sind im Gegensatz zum Budget I bis zum Ende der Finanzplanungsjahre übertragbar und können somit angespart werden.

Das Budget II hat zum 01.01.2015 somit einen Stand von 67.899,50 €.

Das Restbudget hat einen Stand i. H. v. 165,39 €.

Bei dem **Friedhofsbudget** wurde das Jahr 2014 mit einem Minus i. H. v. 1.799,54 € abgeschlossen. In wie weit, bzw. ob dieser Saldo dem Budget für 2015 belastet wird, ist noch nicht bekannt. Für 2015 wurden 17.736,98 € bereitgestellt. Davon abgezogen wurden Kosten für Heckenschnitt (2.557,45 €) und Abfallentsorgung (2.261,- €). Das Budget hat somit noch einen Stand i. H. v. 12.918,53 €.

#### 3. Fußgängerüberweg in der Bahnhofstraße

Mit Email vom 17. November 2014 hat ein Bürger Godramsteins beklagt, dass die Überquerungshilfe in der Bahnhofstraße aus eigener Beobachtung sich immer wieder als Gefahrenquelle herausstellt. Dies wurde von der Ortsverwaltung an den Leiter der Straßenverkehrsabteilung, Herrn Doll weitergeleitet, welcher sich diesbezüglich mit Herrn Göttel, Polizei Landau, in Verbindung gesetzt hat.

Mit Email vom 23.12.2014 hat Herr Göttel folgende Stellungnahme abgegeben:

Die Befürchtungen des Bürgers sind berechtigt. Wie eine Überprüfung meinerseits Anfang November ergeben hat, werden Schulkinder auf dem Nach-Hause-Weg beim Überqueren des FGÜ von Ost nach West durch, auf der Ostseite parkende Autos nicht bzw. erst sehr spät gesehen. Die eingezeichneten Parktaschen in unmittelbarer Nähe des FGÜ werden angenommen und sind

sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag belegt. Zwar querten bei der Überprüfung morgens nur sechs Schulkinder den Überweg und gegen 12 Uhr waren es nur vier Kinder auf dem Heimweg, trotzdem sind diese Kinder der Gefahr eines Unfalls ausgesetzt.

Auf der Bahnhofstraße ist morgens zu Arbeitsbeginn ein dichter Verkehr in Richtung Bundesstraße festzustellen. Der Verkehr in der Gegenrichtung fällt dagegen deutlich ab. Trotzdem ist es sinnvoll, das bestehende alternierende Parken am Überweg beizubehalten, da es



erkennbar die Geschwindigkeit am Überweg drosselt und kein „Durchschlusseffekt“ erzielt wird.  
Aus den beiden Überlegungen heraus

- a) Verbesserung der Sicht am FGÜ
- b) Drosselung der Geschwindigkeit am FGÜ

empfehle ich, die Parktaschen auf der Ostseite der Bahnhofstraße in Richtung der Einmündung zu versetzen (evtl. Streichung einer Parkbucht) und ebenfalls Zurückversetzungen der Parkbuchten auf der Westseite, unter Streichung einer Parkmöglichkeit. Das alternierende Parken sollte beibehalten werden unter Berücksichtigung eines ausreichenden Abstandes der gegenüberliegenden Parkbuchten für den fließenden Verkehr.

Nach Mitteilung von Herrn Doll wird die Maßnahme, Änderung der Parkmarkierung im Frühjahr umgesetzt.

#### 4. Funkanlage DGH

Die Arbeiten an der Antennenanlage wurden am 20.01.2015 ausgeführt.

#### 5. Bebauungsplan „GS 8“

Am Donnerstag, 29.01.2015, 18 Uhr findet im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Godramstein eine Informationsveranstaltung des Vermessungs- und Katasteramtes zum Bebauungsplan „GS 8“ für die Grundstückseigentümer statt.

#### 6. Aktion „Sauberes Landau / Saubere Stadt“

Für die genannte Aktion am 20. März 2015, 9 – 13 Uhr werden wieder Paten gesucht, die Schulklassen begleiten. Interessenten werden gebeten sich bis zum 20. Februar 2015 bei Frau Bertges, Vorzimmer des Beigeordneten und Umweltdezernenten Rudi Klemm zu melden.  
In Godramstein soll die Aktion „Saubere Landschaft“ auch wieder im März stattfinden.

#### 7. Außerordentliche Ortsvorsteherbesprechung

Am 05. Februar 2015, 17 Uhr findet im Ratssaal eine außerordentliche Ortsvorsteherbesprechung statt, zu der Bürgermeister Hirsch einlädt. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Vorstellung der Pflegepläne durch das Ingenieurbüro Stadt und Natur.

#### 8. Termine

- |            |  |
|------------|--|
| 29.01.2015 | Inforveranstaltung „Bebauungsplan GS 8“<br>19 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung |
| 30.01.2015 | Frauensitzung LCC  |





31.01.2015	Prunksitzung LCC
11.02.2015	Besprechung Kerweausschuss 19 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung
17.02.2015	Kinderfasching, 14 Uhr im DGH Heringsessen GKV
18.02.2015	Heringsessen LCC
28.02.2015	Flohmarkt ev. Kita im DGH Schlachtfest MGV Weingut Grünwald

### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

#### Kerwe 2015

Der Vorsitzende berichtet kurz über die letzte Sitzung des Kerweausschusses am 14. Januar 2015, zu welcher auch die Winzer und Vereine eingeladen waren. Die Sitzung verlief sehr turbulent und der Vorsitzende ist enttäuscht über den Umgang miteinander innerhalb der Sitzung. Nach einer regen Diskussionsrunde wurde darüber abgestimmt, dass die Kerwe ab 2015 auf dem Dorfplatz stattfinden soll. Herr Schreiner teilt mit, dass er aufgrund der turbulenten Sitzung sich dann doch dazu entschieden hat, dass die Kerwe 2015 nochmals in gewohnter Form stattfindet. Für 2016 ist dann genügend Zeit, um ein vernünftiges Konzept inklusive Kostenaufstellung zu erarbeiten.

Der Männergesangverein und der Frauenverein wollen evtl. gemeinsam das DGH bewirtschaften. Marcel Barbey ist sich über eine Teilnahme an der diesjährigen Kerwe noch unschlüssig.

Die nächste Sitzung des Ausschusses, zu dem nun auch Udo Lamek und Gabriele Schilling als Vertreter der Vereine, sowie Martin Schweikart für die Winzer angehören, findet am 11. Februar 2015, 19 Uhr statt.

Hierzu merkt Ortsbeiratsmitglied Hans Volkhardt (FWG) an, Herrn Scholly, Leiter des Ordnungsamtes, miteinzuladen.

Ortsbeiratsmitglied Hans-Peter Baur (SPD) kritisiert die Entscheidung des Ortsvorstehers, das Konzept erst im Jahr 2016 umzusetzen.

Ortsbeiratsmitglied Hans Volkhardt (FWG) stimmt der Entscheidung des Ortsvorstehers zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung hatten einige bereits die Sitzung verlassen.

Sodann gibt der Vorsitzende die Schausteller bekannt, die sich für 2015 beworben haben:

- Pfälzer Dampfnudel-Hütte
- Familie Jung (Kinderkarussell und Glücksrad)
- Peter Hanß ( Enten-Angelspiel, Pfeilwerfen)
- Harald Spindler (Schießsport)
- Ofenloch's Süßwarenstand
- Patrice Garibal (Crêpe)
  
- Menderes Orakci (Türkische Essens-Spezialitäten)
- Frank Zeyen (Zauberbäcker – Marktbackerei)
- Manuela Gorniak (Baumstriezel)
- K. Hartenstein ( versch. Speisen)

Der Ortsbeirat entscheidet einstimmig, die ersten 6 genannten Schausteller zuzulassen.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

##### Information zum Sachstand stadt.weiter.bauen. im Rahmen der Landesgartenschau 2015 – Umsetzung des Themenbereichs „stadt.land.vernetzen.“

Der Vorsitzende begrüßt die von der Stadt Landau beauftragte Moderatorin Judith Nägeli. Die Architektin und Stadtplanerin stellt sich kurz vor.

Sodann informiert sie den Ortsbeirat ausführlich zu dem Sachstand stadt.weiter.bauen. anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift beigelegt ist. Ortsbeiratsmitglied Hans Volkhardt (FWG) vermisst das Thema Schaffung von günstigem Wohnraum für junge Familien. Frau Nägeli nimmt diese Anregung auf. Ortsbeiratsmitglied Klaus Nohr (CDU) weist darauf hin, dass die Ausweisung eines Baugebietes im Stadtrat gescheitert ist und Godramstein keine nennenswerten Leerstände hat. Der Vorsitzende merkt an, dass der Ortsverwaltung ca. 38 Anfragen nach Bauplätzen vorliegen.

Weiterhin fragt Herr Nohr nach, welche Aufgabe der Ortsbeirat bei dem Konzept hat. Frau Nägeli erklärt, dass der Ortsbeirat der Multiplikator ist für das Verteilen von z. B. Flyer, Fragebögen, Plakate etc.

Bezüglich der Godramsteiner Kerwe bzw. 1250-Jahrfeier erkundigt sich Herr Nohr, ob ein interessantes Projekt des Ortsteils in der genannten „Werkstatt“ auch behandelt werden würde. Er würde dies sehr begrüßen. Frau Nägeli nimmt auch diese Anregung mit auf, kann aber noch keine Aussage hierzu treffen. Sie wird entsprechend Rückmeldung geben. Es werden verschiedenen Themen der einzelnen Ortsteile aufgenommen und dann entschieden welche in der Werkstatt behandelt werden. Das Thema „Baulandstrategie“ zum Beispiel scheint in allen Stadtteilen ein wichtiges Thema zu sein, im Gegensatz zu der Weinkerwe. Daher stehen die Chancen für die Behandlung der Baulandstrategie in der „Werkstatt“ höher, als das Thema Kerwe.

Der Vorsitzende dankt Frau Nägeli für die ausführliche Information.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)**

### Wünsche und Anträge

Ortsbeiratsmitglied Frank Ohler (Bündnis 90 / Die Grünen) regt an, die Geschwindigkeitsmessgeräte evtl. über ortsansässige Firmen zu finanzieren.

Der Vorsitzende erkundigt sich hierzu bis zur nächsten Sitzung.

Ortsbeiratsmitglied Bettina Heck (CDU) fragt nach, was sich in der Angelegenheit „Zuschuss Dorfverschönerung Laga“ ergeben hat.

Der Vorsitzende klärt auf, dass im Bereich der Godramsteiner Hauptstraße bei der Fa. Watts Dumser bereits Blumenzwiebeln gepflanzt wurden. Weitere Anregungen werden an die Stadt, Grünflächenabteilung weitergeleitet.

Ortsbeiratsmitglied Markus Stentz (CDU) regt die Fahrbahnteiler von Siebeldingen und von Landau kommend an.

Weiterhin spricht Frau Heck das Thema Internet an. Hierzu hat sie dem Vorsitzenden vorab Unterlagen der Firma Inexio zukommen lassen. Inexio haben zum Beispiel in Dammheim genügend Vorverträge zustande bekommen, sodass dort durch das genannte Unternehmen die Breitbandverbindung ausgebaut wird. Der Ortsbeirat ist sich einig, dass zur nächsten Sitzung ein Vertreter der Fa. Inexio zur Information eingeladen werden soll.

Bezüglich der „intelligenten Straßenbeleuchtung“ für Godramstein verweist Frau Heck auf die Fa. Leipziger Leuchten. Sie fragt kritisch nach, warum bei einem Straßenausbau (Böchinger Straße) keine LED verwendet werden.

Nach Informationen der genannten Firma hat eine ASL 2010/1 entgegen der normalen 70 Watt nur 21-34 Watt Verbrauch. Es gibt die Möglichkeit der Dimmung sowie Programmierung auf Uhrzeit nachts. Kosten belaufen sich auf 405,-€ zzgl. MwSt im Einkauf für Elektriker zzgl. Installation. Für die Programmierung auf Nachtzeit kommen pro Lampe nochmals 22,- € hinzu.

Der Vorsitzende wird sich diesbezüglich bei Stadtbauamt erkundigen.



Die öffentliche Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 28.01.2015 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Michael Schreiner  
Ortsvorsteher

Schriftführerin

Jasmin Dietz  
Städt. Angestellte